
GEMEINDEBRIEF Februar 2015



Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. (Römer 15,7)

„Nehmt einander an...“, lautet die diesjährige Jahreslosung. Das ist so etwas wie das christliche Motto für ein ganzes Jahr.

Wie oft haben wir diese Ermahnung und Ermunterung schon vernommen, die der Apostel Paulus der Gemeinde sagt. Aber aufgenommen, angenommen oder sogar ausprobiert? In der Gemeinde von Rom gab es sehr unterschiedliche Menschen und Auffassungen: Konservative und Radikale, Starke im Glauben und Schwache, wortgewandte Gelehrte und Ungebildete, Arme und Reiche. Keiner sollte dem anderen einen Vorwurf daraus machen, dass er anders denkt, anders aussieht, eine andere Kultur und eine andere Glaubensauffassung hat. Das ist nicht einfach. Da gibt es viele Vorbehalte und Vorurteile, viel Für und Wider. Paulus kennt das. Hatte er ja selber auch. Deshalb sagt er: „So wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“

Jesus hat nicht aussortiert nach Glauben, Herkunft oder Bildung. Er hat die Aussätzigen an Leib und Seele angenommen und

aufgerichtet, die von der Gesellschaft Ausgestoßenen, Verachteten und Verurteilten, zuletzt sogar die, die ihn ans Kreuz geschlagen haben.

Das geht zu weit, viel zu weit für uns. Wir haben schon Mühe, die anzunehmen, die nicht in unser Bild passen. Die Vorurteile türmen sich wie eine Mauer auf, über die wir den anderen kaum mehr sehen, geschweige denn wahrnehmen. Nein, nein, wir werfen nicht den ersten Stein. Wir behalten ihn einfach in der Hand – für alle Fälle! Damit ist die Hand zur Faust geballt. Es wäre ja schon ein Anfang, den Stein einfach fallen zu lassen. Da hätten wir eine Hand frei zum Rüberreichen – zu Gottes Lob.

Ihre Pfarrerin Anke Schwedusch-Bishara

Am 22. Februar sind Sie herzlich zu einem Familiengottesdienst über die Jahreslosung eingeladen.

Termine Februar 2015

GOTTESDIENSTE:

Sonntag	01.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Bibelsonntag	Hauskreis/Pfr. Wohlfarth
Sonntag	08.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Dr. Tunsch
Sonntag	15.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Schmidt
Sonntag	22.02.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zur Jahreslosung - mit Abendmahl	Elternkreis/ Pfrn. Schwedusch-Bishara
Sonntag	01.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Dr. König

GEMEINDEKIRCHENRAT: Dienstag, 03.02., 19:30 Uhr; 14.-15.02., Klausurtagung in Lehnin

CHRISTENLEHRE donnerstags, 14:00 - 15:00 Uhr 1.+2. Klasse
(außer in den Ferien) 15:00 - 16:00 Uhr 3.+4. Klasse
16:00 - 17:00 Uhr 5.+6. Klasse jeweils im Dorfklub
Auskunft über unsere Katechetin Frau Behrendt (Tel.: 030 96067962)

KONFIRMANDEN: 8. Kl. mittwochs oder donnerstags; 7. Kl. dienstags oder freitags,
jeweils 17:00 Uhr in Köpenick, Generalshof 1a (außer in den Ferien)

JUNGE GEMEINDE: dienstags, 18:30 Uhr, Köpenick, Kirchstraße 4 / Jugendhaus
(außer in den Ferien)

GESPRÄCHSKREIS: Mittwoch, 11.02., 20:00 Uhr, Kirchenempore, Gespräch zum Beginn der
Fastenzeit: „Du bist schön! – 7 Wochen ohne Runtermachen“

UMWELTKREIS: Mittwoch, 25.02., 20:00 Uhr bei Familie Dr. König, Darsteiner Weg 38

ÖKUMENISCHE FRAUENGRUPPE: Montag, 16.02., 14:30 Uhr im Dorfklub; Vorbereitung des
Weltgebetstages

ELTERNKREIS: Montag, 09.02., 20:00 Uhr bei Fam. Valverde-Ortiz, Durchrother Str. 5,
Vorbereitung des Familiengottesdienstes zur Jahreslosung

HAUSKREIS: Donnerstag, 26.02., 18:00 Uhr bei Frau Göllner, Philipp-Jacob-Rauch-Str. 2

SPRECHSTUNDE DER PFARRERIN: dienstags, 17:00 - 19:00 Uhr, Dorfkirche

In allen Gruppen sind Interessierte willkommen!

Kleine Vorschau 2015

12. 04.	Chankatag in Schmöckwitz; Gottesdienst, Bericht vom AIDS-Waisenprojekt	05.07.	Waldgottesdienst
24.-26.04	Gemeindefreizeit in Gussow	26.-27.09.	Besuch aus der Partnergemeinde Erndtebrück
06.06.	KUBB-Turnier der Jungen Ge- meinde beim Angerfest	08.-18.11.	Ökumenische Friedensdekade
14.05.	Konfirmation	13.12.	Adventsfeier



Gottesdienst zum Bibelsonntag

Am Bibelsonntag, den Christen aller Konfessionen einmal im Jahr begehen, steht die Bibel als gemeinsames Fundament im Mittelpunkt. In Müggelheim gestaltet seit einigen

Jahren der Hauskreis mit Pfr. Wohlfarth diesen Gottesdienst, wobei der Predigttext durch mehrere Gemeindemitglieder oder im Gespräch ausgelegt wird. Sie sind herzlich zum Gottesdienst am **01. Februar** eingeladen, bei dem das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg für uns heute bedacht wird.

„Zuwachs“ unter den Lektoren

Wir freuen uns, dass wir neben unseren beiden Lektoren Dr. Horst König und Andreas Schmidt bald einen dritten Lektor in unserer Gemeinde haben werden. Zur Zeit lässt sich Dr. Thomas Tunsch in einem Lehrgang der Landeskirche dazu ausbilden, Gottesdienste selbst vorzubereiten und mit einer Lesepredigt zu halten.

Am **8. Februar** wird er im Rahmen dieser Ausbildung seinen ersten Gottesdienst in Müggelheim halten.

Dr. Tunsch ist Orientarchäologe und Kustos am Museum für Islamische Kunst (Berlin).